

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 22

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Krieg und Frieden.

Ich stand an eines Gartens Rand
Und schaute in ein herrlich Land,
Das, weit geländet, vor mir blüht,
Wo heißt die Erntejonne glüht.
Und Arm in Arm, es war kein Traum,
Mein Wirt und ich am Apfelbaum,
Wir lauschten einer Nachtigall,
Und Frieden, Frieden überall.
Ein Zug auf fernem Schienendamm
Kam angebraut. Wie zauberhaft,
Er brachte frohe Menschen her
Und Glüterpene, legenschwier.
Einst sah ich den metallneuen Strang
Zerstört, zerrissen, meilenlang,
Und wo ich nun in Blumen stund,
War damals wildzerwühlter Grund.
Der Sommermorgen glänzte schön
Wie heute; glänzend von den Höhn,
Den ganzen Tag mit Sad und Pac,
Strömt nieder aus Berhau, Berhac,
Zum fühnsten Sturm, ein weißes Meer,
Des Feindes wunderbares Heer.
Ich stürzte, wie aus Erz gezeugt,
Mich auf den Säbel vorgebeugt.
Mit weiten Augen, offnen Mund,
Als starr' ich in den Höllenschlund.
Nun sind sie da: „Schneefeuer! Sieht!“
Wie hoch im Rauch die Fahne weht!
Und Mann an Mann, hinauf, hinab,
Und mancher sinkt in Gras und Grab.
Zu Boden stürz' ich, einer sieht
Und zerrt mich, ich eraffe mich nicht,
Und um mich, vor mir, unter mir,
Ein furchtbar Ringen, Gall' und Gier.
Und über unterm wüsten Knaul
Bäumt sich ein scheu gewordner Gaul.
Ich seh' der Borderhufe Bliz,
Blutgefetetrodneten Sporenris,
Den Gurt, den angeliebten Rot,
Der aufgeschnitten Münzen Rot.
Und zwischen uns mit Kläng und Kling
Platz der Granate Gisering:
Ein Drache brüllt, die Erde brist,
Einfält der Weltenthimelst.
Es ächzt und stöhnt und Schutt und Staub
Umblüllen Tod und Vorberaub.

Dantes Freiherr von Lillencron.

Die Sucht, sich zu betäuben.

In der ostpreußischen Provinz Litauen zeigt sich die eigentümliche Erscheinung, daß an Stelle des verteuerten Alkohols von den Trinkern nun der billigere Aether verwendet wird. Wie der Aether ziemlich schnell in einem größeren Gebiete die Herrschaft erlangen konnte, erklärt sich am kürzesten daraus, daß nach der Brantweinsteuererhöhung vom Jahre 1897 der Liter Spiritus durchschnittlich 1 Mark 30 kostet, während der Liter Aether in jeder Materialwarenhandlung und in jeder Apotheke für 1 Mark zu haben ist; da ferner die berausende Wirkung des Aethers der des Alkohols schon bei dem Genuss einer viel geringern Masse gleich kommt, so ist der Aether weitaus das billigste Mittel zur Erzeugung des Zustandes der Trunkenheit. Ferner soll der Aether, wenn er in den Magen gelangt, ein angenehmes, sich über den ganzen Leib verbreitendes Wärmegefühl erzeugen; der Rausch tritt früher ein, und die Folgen desselben sind nicht so unangenehm und nachhaltig wie nach übermäßigem Schnapsgenuss. Dem mag es zuzuschreiben sein, daß der Aether unter den Litauern geradezu als ein gesundheitsstärkendes Genussmittel gilt. Deshalb und weil ein dauernder Mißbrauch dieses Betäubungsmittels den Gebrauch desselben für die betreffenden Personen immer unentbehrlicher macht, sind die Zustände in dem genannten Teile Ostpreußens nach den Schilderungen des Kreisphysikus, Dr. Cohn, geradezu haarschäubend.

An Markttagen macht sich in Heydekrug und Umgebung, wie der Arzt schreibt, der Aethergeruch, der aus dem Atem eines halb oder ganz betrunkenen Bauern herstammt, auf Schritt und Tritt bemerkbar, und ebenso spürt man ihn, wenn auf der Landstraße ein Wagen mit Bauern vorüberfährt, in dem er einen ätherduftenden Lustzug hinter sich läßt. Männer und Weiber huldigen dem Aether in gleichem Maße, und viele Fälle sind bekannt, in denen bereits kleine Kinder darunter an den Aether gewöhnt waren, daß er ihnen nur schwer entzogen werden konnte. Ein Mädchen von sechs Jahren z. B., dessen Mutter an dem Genuss unglaublicher Aethermengen bereits zu Grunde gegangen war, wurde von seiner Großmutter geradezu zum Aethertrinker angehalten, in der Meinung, daß das gesund sei; das Kind war bereits so daran gewöhnt, daß es schrie, wenn es einmal keinen Aether bekam. Als Entschuldigung für die Benutzung werden vielfach die verschiedensten Krankheiten angegeben, gegen die der Aether als Heilmittel dienen soll. So wird er besonders viel von Wohnerkrankungen gebraucht, und sogar Säuglinge werden so früh als möglich an den Genuss von Aether gewöhnt. Ein Lehrer erzählte von einem sechsjährigen Knaben, dessen Gesundheitszustand körperlich und geistig vollkommen zerrüttet war. Die Großeltern, die dieses Kind in Pflege hatten, hatten es in Ernährung von Milch mit einem Gemisch von Kaffee und Aether aufgezogen. Der Knabe war bei der Aufnahme in die Schule vollkommen bläßfünig und hatte sich auch nach drei Jahren, obwohl ihm das Aethertrinken mit großer Mühe abgewöhnt war, noch nicht erholt. Es werden noch eine ganze Reihe von anderen Fällen aufgezählt, die nur immer dasselbe beweisen, daß gegenwärtig unter dieser Bevölkerung unter dem Einfluß des Aethers ganz abnorme Zustände herrschen. Eine Beseitigung dieser Aetherepidemie wäre nur durch eine scharfe Verordnung zu erreichen. Die Beweisung des Aethers unter diejenigen chemischen Stoffe, welche nur in Apotheken verkauft werden dürfen, würde nicht genügen, da der Aether in den Apotheken ebenso billig ist wie in den übrigen Geschäften. Es müßte so weit gegangen werden, daß da, wo der Aethergenuss zu einer sozialen Gefahr geworden, derselbe nur gegen ärztliche Verschreibung erhalten werden kann.

Die Art der Dickfüllterung — ein Gesundheitsfaktor.

Sorgliche Hausmütter begnügen sich nicht damit, daß die ihnen vom Händler gelieferte Milch den geforderten Fettgehalt besitzt und in reinlichen Gefäßen zum Verkaufe gelange, sondern sie suchen auch Gelegenheit, einfach zu nehmen vom Viehstand von der Einrichtung des Staates und von der Art der Dickfüllterung ihres Milchlieferanten. Wie wichtig dies ist, zeigt nachstehendes Vorlommis:

Im Laufe des vorigen Jahres trat in Lausanne wiederholt die Gelbsucht so häufig auf, daß man sogar von einer Epidemie sprechen konnte. Untersuchungen ergaben, daß die Erkrankungen höchst wahrscheinlich auf den Genuss von Butter zurückgingen. Die Butter stammte von Kühen, die mit vergorenen Mälzereiaffären waren gefüttert worden. Die Krankheit verschwand wie mit einem Zaubertrank, als man den Tieren dieses Futter entzog. Dr. Combe, Schularzt der Stadt Lausanne, schließt seinen Bericht über diese Epidemie mit den Worten: Es wäre richtig, für den Fall, daß sich die Geschichte wiederholt und meine Vermutung sich bestätigt, den Bauern die Fütterung ihrer Kühe mit solchen Abfällen oder ähnlichen schädlichen Futtermitteln zu untersagen.

Weddingbidding.

Eine reizende Sitte herrscht unter dem Namen „Weddingbidding“ in der Gegend von Carmarthen, einem hügeligen Städtechen im Süden von Wales. Wenn sich unverheirathete junge Leute verheißen wollen, so wenden sie sich an ihre Freunde mit der Bitte um eine Besteuer zur Gründung ihres Haushalts. Der Herausfindendat zeigt seinen Freunden an, daß er an einem bestimmten

Zage in dem und dem Gasthause „bidding“ abhalten wird, damit in voraus für die Geschenke, die man ihm darbringen wird, und verpflichtet sich auf Ehrenwort, wenn er erst zu einem Wohlstand gelangt sein werde, den Gebieter oder deren Angehörigen ihre Gaben heimzuzahlen. Durch solche Geschenke wird der „bidding“ Hausrat und erhält das Recht, sich zu jeder Stunde im Hause des jungen Ehepaars einzufinden. Die „Indépendance Belge“ erzählt, daß bei der in der Gegend herrschenden Einsamkeit und Kleinheit der Sitten mit einigen Rechten nur in seltenen Ausnahmefällen Mißbrauch getrieben wird; auch hat sich nie ein junges Ehepaar, dessen materielle Lage sich mit der Zeit günstiger gestaltet, der eingegangenen Verpflichtung entzogen. Der „bidding“ gilt als Ehrensühne, und man legt sich zuweilen schwere Opfer auf, um sie einzulösen. Indes scheint in neuerer Zeit jene Sitte mehr und mehr zu verschwinden.

Komponisten-Postkarten.

Verlag von Karl Henckell & Co., Zürich und Leipzig.
1 Sortiment à 12 Stück in Enveloppe 1 Fr.
1 Sortiment à 24 Stück, sortiert in eleganter Tasche, Fr. 2.25. Einzelne Karten à 10 Cts. [1506]

L-Arzt Fch Spengler

prakt. Elektro-Homœopath.—Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und
schwed. Heilgymnastik.

116 Stapfen 116**Heiden**

Mt. Appenzell A.-R.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr.
Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadress: Spenglerius, Heiden. [1505]

Ich habe Ihren Kasseler Hafer-Kakao wiederholt empfohlen und überall gefunden, dass er gern genommen und gut vertragen wird. Ich halte ihn für ein vorzügliches Nährmittel. [1442]
Dr. Bode, Medicinalrat, Kassel.

Appetitmangel und schlechte Verdauung

wird mit dem rühmlichst bekannten Eisenoegnac Golliez sicher und rasch beseitigt. 20,000 Zeugnisse und Bandschreiben, 24jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 22 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1116]
Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. Meyer in Rotenburg a./Fuda schreibt: „Dr. Hommel's Hamatogen wundet ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trocken, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch ihr Präparat anwenden.“ Depos in allen Apotheken. [1087]

Sonnenblumen- (Dichter-) Postkarten

mit Porträts und Versen von 12 der hervorragendsten Dichter. 1 Sortiment à 12 Stück in Enveloppe 1 Fr.
1 Sortiment à 24 Stück, sortiert, in eleganter Tasche Fr. 2.25. Einzelne Karten à 10 Cts. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, Papeterie oder vom Verlag: Karl Henckell & Co., Zürich II. [1364]

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spizien und Stickeien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche gleichmäßig ausszugeben? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparsamkeit auf die Anschaffung solchen Schmudels verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickeien von Grund auf selber an, mache sie nobelfertig und beregne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehr das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Beitrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachahmung kostenfrei.

Gießhüse Arbeiterin A. 3. 1059.

Seid.-Samte u. Plüsche

Fr. 1.90 bis 23.65 per Meter

[1374]

sowie schwarze, weiße u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gefreift, farriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. u. 2000 verschiedene Farben, Deffins etc.) Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide v. 85 Cts.—22.50 Seiden-Bastkleider p. Rose „ 10.80—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Tafenhintergründe etc. etc. französisches Haus. — Muster und Catalog umgebend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beleggt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke belegt werden.

Auf Inschriften, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inschriften Herrschern oder Stellenbeschreibern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solches Gesuch in der Regel rasch erledigt werden.

E sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Plakatformat belegt.

Inschriften, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Eine anständige Person bestandene Alters, zur Führung und Besorgung eines kleinen, bürgerlichen Haushaltes durchaus befähigt und im Nähren sehr bewandert, sucht gelegentlich Stelle in dieser Eigenschaft. Referenzen stehen gerne zu Diensten. Offerten unter Chiffre N B 1542 befördert die Exped. [1542]

In ein sehr gutes Privathaus zu ganz kleiner Familie wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausgeschäfte versteht. Familienanschluss. Bleibendes Heim. Gefl. Offerten mit Zeugnissen und wenn möglich mit Photographie an die Exped. erbeten. [1541]

Wer einen angenehmen Sommersaft enthalten machen will, sei es für Luftkur oder Soolbäder, dem kann eine mehrjährige Abonnentin dieses Blattes das Hotel Drei Könige in Rheinfelden bestens empfehlen. Ein grosser, schöner Garten bietet dem sich Erholenden ein behagliches Ruheplatzchen. Für gute Küche, reelle Getränke und freundliche Bedienung ist bestens gesorgt. [1556]

Weiss mir eine Abonnentin ein Kurhotel in den Alpen, wo meine 23 Jahre alte Nichte während des Sommers den Saalservice besorgen könnte? Sie ist gesund, intelligent und aufgeweckt, spricht gut französisch und auch italienisch und kann überall helfen, wo zu helfen ist, da sie von ihrer Mutter in allen Haus- und Handarbeiten gut instruiert worden ist. Es wäre uns auch sehr erwünscht, wenn sie einen Ort finde, wo sie Familienschluss hätte.

Offerten unter Chiffre F V 1549 befördert die Expedition. [F V 1549]

Eine ganz tüchtige Person, 28 Jahre alt, welche die Hausgeschäfte besorgen kann und das Kochen und Waschen versteht, sucht Stelle in ein rechtschaffenes Haus. Die Suchende scheut vor keiner Arbeit zurück und ist eingezogen und bescheiden. Auf ihre Pflichttreue kann man sich verlassen. Vorgezogen wird eine Stelle, wo die Suchende einziger Dienstbote ist und wo bei zusagenden Leistungen auf ein dauerndes Verhältnis gerechnet werden kann. Gute Empfehlungen können vorgewiesen werden. [F V 1548]

Ein Mädchen von 18 Jahren, gut geschult, deutsch und französisch korrekt und englisch ziemlich gut sprechend und schreibend, sucht Stelle auf ein Bureau oder ins Ausland zu Kindern. Offerten unter Chiffre M S 1526 befördert die Expedition. [1526]

Auf 1. Juli wird zu einer Schweizerfamilie in Deutschland eine häuslich wohlerzogene

junge Tochter

nicht unter 19 Jahren mit guter Schulbildung und einigen Kenntnissen im Kinderbüchlein und Flücken als Kinderfrüdelein gesucht. Familiäre Behandlung zugesichert. Alles Nähere durch Korrespondenz. [1555]

Offerten nebst Zeugnissen oder Referenzangaben beliebe man baldmöglich an die Exped. d. Bl. einzureichen.

Ein anständiges Mädchen (Norddeutsche) mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen zu besserer Herrschaft. [1524]

Offerten unter Chiffre A K 1524 befördert die Expedition d. Bl.

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste Kindermilch.



„AURORA“ Sanatorium für Nervenkrankte

am Zürichsee bei Thalweil bei Zürich. (1302)

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage. Physikalische Heilmethoden: Massage, systematische körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie, Familienanschluss, Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden, Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Massige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung: E. Grob-Egli.

und den Hausarzt: Dr. Bertschinger.

len. Fünf Gramm dieses leicht löslichen Cacaopulvers genügen zur sofortigen Herstellung einer Tasse ausgezeichneten Cacaos. Ph. Suchard in Neuchâtel, gegründet

nhundertsundneunzig und Brüssel achtzehnhundertsiebenundneunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. Cacao Suchard erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas we-

ben und neunzig. C

Ferienaufenthalt für Kinder.

2 Damen in Malans, Kt. Graubünden, nehmen erholungsbedürftige Kinder beserer Familien in Pension. — Mütterliche Aufsicht und Pflege. [1533]

Die Adresse ist gegen Einsendung des Portos bei der Exped. zu erfragen.

Das Handstickereigeschäft

von

J. Knechtli

Multergasse 19, ST. GALLEN

bessert die **Brodierung** von Weisszeug jeder Art aufs prompteste. Den Tit. **Brautens** bestens empfohlen. Grosse Auswahl **Namen jeder Art.**

Musterhefte werden auch nach auswärts versandt. Für feine Arbeit wird garantiert. [1553]

NB. Stetsfot Lager in ausserordentlich billigen **Hand-Festons**, solideste Garnierung von Damenwäsche. (H 1721 8)

Reine frische Nidelbutter zum Einsieden, liefert gut und billig **Otto Amstad**, Käsehandlung Beckenried, Unterwalden. [1540]

(Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.)

Wwe. Hefti-Feurer

Blumen- und Trauer-Magazin
14 Schmiedgasse 14

Multergass-Durchgang
ST. GALLEN
empfiehlt in grösster Auswahl:

Neuestes in
Jardiniers-Dekorationen
(Schönste Verlobungs- und Brautgeschenke)

Blumen
Bouquets
Ranken [1554]
Pflanzen etc.

Brautkränze u. -Schleier
Geschmackvolle Arrangements von
Jardinieren etc.

Billigste Preise. Prompte Bedienung.

Grosse Erfolge erzielt
man bei Verreibung von Hautunreinigkeiten durch tägl. Gebrauch der echten

BERGMANN'S LILIENMILCH-SEIFE
Schutzcreme
2 Bergmann

von **BERGMANN & Co.**, Zürich.
Anerkannt mildeste und beste Seife für zarten, weissen Teint und gegen Sommersprossen. [1402]

Vorr. à Stk 75 Cts. in den Apotheken, Drogerie- und Parfümerie-Geschäften.

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd. per 1/4 kg
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.—
Pekoe Souchong „ „ 3.75

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongon Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Bestellen Sie Ihre
Erstlings-Aussteuer
H. Bruppacher, Sohn
Zürich

Heureka-Stoff
bewährt sich ausgezeichnet
in der Waesche
Verlangen Sie gefl. Auswahl-Sendung

Farbenfabriken vorm.
Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweißkörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Nervenleidende sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für Bleichstüchtige
ärztlich empfohlen.
Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Doch ich durch das einfache Selbstverfahren des Herrn Oppy von meinem blühenden Magen- und Darminfarkt durch Gottes Gnade vollständig geheilt worden bin, verpflichtet mich, diesen Herrn öffentlich zu danken und ähnlich Leidenden zu empfehlen, sich häufiglich an Herrn J. J. F. Oppy in Hölde, Holstein, zu wenden, dererlieb sendet Buch und Fragebogen gratis. [1497] Frau Minna Günther, Unterhallau, St. Schaffhausen.

Auf Kurort Klosters Kt. Graubünden.

Pension Belvédère.

Kleines, freistehendes Haus in aussichtsreicher Lage. Küche und Bedienung wie in einem Hotel ersten Ranges. Pension mit Zimmer Fr. 6.— und 6.50. [1558]

A. Bérard-Wolfangel
Chef de cuisine, Prop.

St. Moritz-Dorf, Oberengadin. Hotel Steffani

1850 m ü. M.

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich [1488] **Geb. Steffani.**

Melchthal Obwalden. Hotel und Pension Melchthal.

Auf der Hochalp am Melchsee. 1894 Meter über Meer. [1557]

Frutt — Melchthal. Kurhaus und Pension Frutt.

Auf der Hochalp am Melchsee. 1894 Meter über Meer. Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. — Illustr. Prospekte franko. Anerkannt billigste Pensions- und Passantenpreise. Bäder. Telefon. — Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. Gebrüder Egger, Besitzer.

Graubünden A ROSA Graubünden

Hotel und Pension Schweizerhaus.

1800 Meter über Meer.

In prachtvoller Lage am untern See. Das ganze Jahr offen. Mässige Preise. Es empfehlen sich bestens [Ma 3298 Z] [1512] Geschwister Halder.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden
Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung den 30. Mai.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern, ist verschönert und vergrössert durch Gesellschaftslokale und Veranden. Bäder (vollständig neue Installation in feinsten Ausführung), Douchen und Inhalationskabinett, Milchkuren, Betsaal. Telegraph, Telefon, Post. Elektrische Beleuchtung.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Hellwig in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. — Prospekte und Erledigung von Anfragen durch Kurarzt: Dr. med. O. Schmid. Die Badedirektion: J. Alexander.

Fideris, im Mai 1898. [Ma 3432 Z] [1537]



Auswahlsendungen.
Weibliche Bedienung.

Hecht-Apotheke, 1. Stock.
Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, I. St.

C. Fr. Hausmann.

Bilder-Einrahmungen
Galerien, Porträts, Spiegel
liest prompt und billigst [1537]
die Portrait-Fabrik von
Alder-Hohl, St. Gallen
Langgasse 2a und Neugasse 43.



Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Befügung der alten (bisherigen) Adresse.

Die Expedition.

Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde
einfachstes, bequemes und empfehlens-
wertestes Stück dieser Art. Zahlreiche
freundliche Anerkennungen. Gürtel mit
6 Binden und in 3 Größen à Fr. 6.50
und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890]

Wil (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

DISENTIS.

Luftkurort

1150 Meter ü. M.
(Bündner Oberland).

Hotel und Kurhaus Disentiserhof.

In ruhiger Lage, mit schönster Gebirgsrundsicht, von prächtigem Wald-
park umgeben. Leichter Eisensäuerling. Vorzüglich geeignet bei nervosen
und Schwächezuständen. Von hervorragender ärztlicher Seite empfohlen.
Terrassen und Spielplätze. 60 Zimmer und Salons. **BILLIGE Pensions-
preise.** Täglich mehrfache Postverbindung mit Göschenen, Reichenau oder
Bonaduz und Biasca. Hotel-Wagen nach allen Richtungen. [1525]

A. Condrau, Kurarzt und Besitzer.

Hotel Kurhaus Lungern

Obwalden, 757 Meter über Meer

eignet sich vorzüglich für **Frühlings-, Sommer- und Herbstkuren.** Reizende
Lage. **Tannenwaldungen.** Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. **Gute
Küche, reelle Weine.** Illustrierte Prospekte gratis und franko. — **Mässige
Pensionspreise.** Täglich mehrfache Postverbindung mit Göschenen, Reichenau oder
Bonaduz und Biasca. Hotel-Wagen nach allen Richtungen. Höflichst empfehlen sich [H1100 Lz] J. Imfeld & Cie.

Klimatischer Luftkurort

Toggenburg **Wildhaus** Kanton St. Gallen

1104 Meter über Meer, am Fusse des Säntis und Churfürsten.

Gasthof zum Wirschen.

Angenehmer Sommeraufenthalt inmitten prächtigem Bergeskränze. Ruhe-
station für Touristen. Badeeinrichtung. Gedeckte, deutsche Kegelbahn.
Post, Telegraph und Telefon. Eigene Fuhrwerke nach den Bahnhofstationen
Haag, Buchs (Arbergebahn) und **Ebnat.** Zuverlässige Bergführer. Billige
Pensionspreise. Näheres durch Prospekt. Es empfiehlt sich bestens [M 494 G] [1509]

A. Walt, Besitzer.

NEU! ~~Viktoria~~-Waschblau ~~Viktoria~~ NEU!

ist das schönste Blau der Gegenwart; ein Flacon à 20 Cts. reicht für 150 grosse
Wäschestücke. Ebenso sind die **Viktoria Crème-Farben** in allen
Nuancen zum Echtfärben von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc. das Ent-
zücken jeder Hausfrau. Ueberall zu haben! [1551]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème
in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU — zum „Merkur“
Muster franko. Etw. Angaben der Breiten erwünscht. (M 568)

Man verlange überall ausdrücklich:
Nervin zur sofortigen Herstellung vorzüglichster,
gesunder Fleischbrühe und z. Verbess. der Speise.
Fleischbrühesuppenrollen, kräftiget, fein und
ökonomisch. (H 255 Lz) [1235]
Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena,
Weizen, Céréaline, Suppeneinlagen und
Dörrgemüse von unübertriffter Güte.
M. Herz, Präservenfabrik, Lachen.

Herz's

Capolago, Lagonersee.

Station der Gotthard- und der Monte-Generosobahn. 1/2 Stunde von Lugano.

HOTEL PENSION DU LAC.

Prächtige, ruhige Lage am See mit ausgezeichnetem, zuträglichem Klima für
Erholungsbedürftige. Schweizer Familien aufs beste anempfohlen. Bäder im
Hause. Elektrische Beleuchtung. Ruderboote. Prachtvolle Spaziergänge. Gute bürger-
liche Küche. Sehr bescheiden Pauschalpreise. Nähre Auskunft erteilt gerne
1457] Der neue Besitzer: Baumgartner-Schmid.

Kurhaus Farnbühl-Bad

...••• bei Luzern. •••

Bahnstation J.-S.
Malters.

Geschützte, idyllische Lage. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Komfortabel eingerichtete Bäder im Hause. (M 7703 Z) [1528]

750 Meter über Meer.

Saison
1. Mai bis 1. Oktober.

Der Besitzer O. Felder-Waldis.

Bartflechten.

1221] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass ich nun von meinem Uebel, **Bartflechten** geheilt bin. Empfangen Sie meinen innigsten Dank für das Resultat, das Sie durch Ihre briefl. Behandlung erzielt haben, nachdem ich vielerlei ohne Erfolg gebraucht hatte. Bevor ich mich Ihrer Behandlung anvertraute, war der Ausschlag derart entzündet, dass ich kaum den Mund recht öffnen und vor Schmerzen fast nicht schlafen konnte. Mit besond. Vergnügen stelle ich dies Zeugnis aus; auch werde ich es mir angelegen sein lassen, Sie in meinem Bekanntenkreise zu empfehlen. Agriswyl b. Kerzers, Kt. Freiburg, den 15. Nov. 1896. Fritz Mäder. Obige Heilung von Bartflechten begl.: Jakob Mäder, Ammann. Adresse: **Privatpoliklinik**, Kirchstr. 405, Glarus.

Bad und Luftkurort

[1474]
950 m ü. M. **Alvaneu** Graubünden
3 St. v. Thusis (Schweiz)

an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September. — **Altbewährte**, reiche
Schwefelquellen. **Alpine Lage**, geschützt durch **ausgedehnte Fichten-
wälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege**, hart beim
Hotel. **Rekonvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen**,
namlich auch als **Vor- und Nachstation zum Engadin.** Neue Trink-
und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefel-
bäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren.
Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausge-
zeichnetes Excursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.
Kurarzt: **Dr. P. Schnöller.** Besitzer: **H. Balzer.**



Die schönsten
und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 1103 Q)

Seide, Wolle, Baumwolle

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1282]

Klimat. Kurort und Wasserheilanstalt Walchwy am Zugersee

(Gotthardbahnhofstation).

Montreux ähnliches Klima, mit absolut geschützter Lage gegen kalte
Winde. Staubfreie Luft. Ruhiges Kurleben. Vorzügliche Verpflegung unter
ärztlicher Kontrolle. Empfohlen für Rekonvalescenten, Blutarme und ner-
vöse Konstitutionen. Prospekte gratis. **Telephon.** (M 7722 Z) [1425]

Für Frühlings- und Herbstaufenthalt besond. empfehlenswert.

Besitzer: **Dr. J. Neidhart**, Arzt, und **B. Neidhart**.